

Nesten, auf welchen Vögel von gleicher Materie saßen. Durch den Haupteingang zog das prächtige Frontispiz mit seinen Statuen die Bewunderung auf sich, sowie die Gallerie, die mit vielen Bildsäulen, Kugeln und Pfeilern um das Dach des ganzen Palastes sich erstreckte. An den Seiten des Einganges lagen zwei Delphine, welche man vermittelst einiger Druckwerke angezündete Naphta speien ließ. Trat man in den Palast selbst, so traf man gleich beim Eingange ein Vorhaus und auf jeder Seite ein Zimmer an. Das Vorhaus hatte vier, und jedes Zimmer fünf Fenster; sowohl Rahmen als Scheiben waren von dünnem, klaren Eise. Des Nachts wurden diese Fenster mit einer Menge Lichter erleuchtet, und da ihr Schein nicht allein durch die Fenster, sondern auch durch das Dach und die Mauern des Gebäudes drang, so machte dies eine der seltsamsten und bezauberndsten Wirkungen. Das Geräth dieser Zimmer war ebenfalls von Eis. In dem einen fand man eine Toilette, verschiedene Leuchter mit aufgesteckten Lichtern, die des Nachts, mit Hülfe der angestrichenen Naphta, brannten; eine Taschenuhr, einen Wandspiegel und verschiedene andere Toilettengeräthe. Die andere Seite des Zimmers nahm ein zierliches Bett ein, das seine Vorhänge, Betten, Kissen und Decke hatte. Auch fand man hier zwei Paar Pantoffeln und zwei Schlasmützen, ein Taburet und ein artiges Kamin, in welchem Holz aufgelegt war, das man, mit Naphta befeuchtet, zum Brennen brachte. Auf einem Tische des zweiten Zimmers stand eine Tischuhr, an welcher man das eingesezte Räderwerk durch das durchsichtige Eis erkennen konnte. Hier und da lagen einige eingefrorene wirkliche Kartenblätter und Spielmarken, das einzige, was in diesem wunderbaren Gebäude nicht von Eis war. Neben dem Tische sah man zwei Stühle und in den Ecken zwei Bildsäulen. Auf der andern Seite desselben Zimmers sah man einen Wandschrank mit allerlei kleinen Figuren, verschiedene Trinkgeschirre, auch einige Schüsseln mit Speisen, aus Eis geformt und nach der Natur gemalt. Ueberhaupt hatte der Pinsel bei allen diesen Geräthschaften nachgeholfen; denn auch die Thür- und Fenster-rahmen und die Wandpfeiler waren marmorartig angestrichen. Vor dem Hause erblickte man noch zwei Pyramiden und einen Elephanten von Eis; auf ihm saß ein Perser mit dem Streithammer und neben ihm standen zwei andere Perser. Man ließ